



## **Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 4. Dezember 2018**

---

### **Abschaffung Abgabe Hotelmeldescheine an die Gemeinde**

Die Gemeinde Pontresina zog bis heute die Meldescheine von Hotels und Ferienwohnungen ein. Drei Viertel aller Hotels haben vom Meldescheinblock mit Durchschlag auf einen Ausdruck aus ihrem jeweiligen Reservationssystem gewechselt und das Volumen der Meldescheine hat sich vervielfacht. Weil die Logiernächte der Hotels ohnehin nicht anhand der einzelnen Meldescheine sondern mit Hilfe der Auszüge aus den Reservationssystemen errechnet werden und weil die Hotels die Meldescheine ein Jahr lang aufbewahren, beschloss der Gemeindevorstand, ab der Wintersaison 2018/2019 auf die Abgabe der Hotelmeldescheine an die Gemeinde zu verzichten.

Die Abgabe der Meldescheine der Ferienwohnungen erfährt keine Änderung.

### **Erteilung Privatkutschenbewilligungen für die Wintersaison 2018/2019**

Der Gemeindevorstand erteilt wie im letzten Winter an 6 Fuhrhaltereien aus Pontresina (5) und Samedan (1) für insgesamt 18 Gespanne die Bewilligung zum privaten Personentransport ins Val Roseg.

Die Bewilligung für den fahrplanmässigen Pferdeomnibus ist bis Ende November 2019 für 5 Gespanne an die Fuhrhalterei Wohlwend erteilt. Diese ist ersucht, zeitnah bekannt zu geben, ob sie eine Erneuerung der Bewilligung wünscht.

### **Genehmigung von zwei Fonds-Reglementen für die Gemeindeschule**

Der aus einer privaten Donation stammende „Schul-Fonds“ und der „Chalandamarz-Fonds“ der Gemeindeschule sollen auch nach der HRM2-Bilanzbereinigung als eigenständige Fonds weitergeführt werden. Gemäss dem seit 1. Januar 2018 geltenden Fondsgesetz ist dafür jeweils ein Fondsreglement nötig.

Der Gemeindevorstand stimmt den vom Schulrat vorgelegten beiden Reglementen zu. Sie regeln ua. die Fonds-Äufnung und die Kompetenzen zur Verwendung der Fondsmittel. Der „Schul-Fonds“ ist mit CHF 104'000.- dotiert, der aus den Chalandamarz-Sammelerlösen gespeiste „Chalandamarz-Fonds“ mit CHF 13'000.-.

### **Strassenvalidierung und -bereinigung AV/GWR-Daten**

Zwischen der Amtlichen Vermessung (AV) der Gemeinde Pontresina und dem „Gebäude- und Wohnungsregister“ des Bundes (GWR) gibt es in vier Punkten Differenzen, zu denen sich der Gemeindevorstand zuhanden des Amtes für Wirtschaft und Tourismus äussert:

- Die „Alpe di Bondo“ soll je nach Gebiet „Alp da Buond Sur“ und „Alp da Buond Sot“ heissen.
- „Languard“ soll wie verlangt als alleinstehender Begriff nicht mehr verwendet werden, wenn die Ämter aufzeigen können, wie zB. die Georgy- bzw. die Paradis-Hütte im GWR zu adressieren sind.
- „Munt da la Bês-cha“ soll ausschliesslich mit dem Akzent Zirkumflex geschrieben werden, nachdem „Bês-cha“ (mit Akzent) „Schafe“ heisst, Bes-cha (ohne Akzent) indessen „Tier/Tiere“. Umgangssprachlich heisst das Gebiet „Schafberg“.
- Der Begriff „Taiswald“ soll durch den Begriff „Tais“ ersetzt werden. Taiswald“ figuriert weder auf der offiziellen Schweizer Landeskarte noch im „Verzeichnis der Geografischen Namen im Kanton Graubünden“

### **Kenntnisnahme Auflageprojekt Umbau Anschluss Gitögla (vereinfachtes Verfahren)**

Das kantonale Tiefbauamt legt das Projekt und den Kostenverteiler vor für den für das kommende Jahr geplanten Umbau der Kreuzung „Gitögla“ in einen Kreis. Der Gemeindevorstand ist mit dem Vorhaben einverstanden. Für das Investitionsbudget 2018 ist ein Gemeindegostenanteil von CHF 1 Mio. (brutto) vorgesehen. Die Gesamtkosten sind mit CHF 2,4 Mio. veranschlagt. Der Baubeginn ist für Anfangs April 2019 vorgesehen. Der Abschluss der Arbeiten ist für den Herbst 2019 geplant. Ein allfälliges Sommerfenster wird im Rahmen der Submission bestimmt. Der Deckbelag wird 2020 Jahr eingebaut.